

Kultur pur auf breiter Front

Eine Woche nach dem Auftritt am Kantonalgesangsfest in Chur stand der Männerchor Pfäffikon am Etzel am Kantonturnfest in Freienbach im Einsatz. Fazit: Auch beim Schwyzer Singfestival vom 17. bis 20. Mai 2007 wird man auf zirka achthundert Helfer angewiesen sein.

Pfäffikon. – Ein ereignisreicher Juni liegt hinter dem Männerchor Pfäffikon am Etzel. Nachdem die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate am 17. Juni am Kantonalgesangsfest in Chur mit einem gelungenen Auftritt und einer Glanznote belohnt wurde, auf die man stolz sein kann, hiess es am 24. und 25. Juni anlässlich des Schwyzer Kantonturnfests, in die Hosen zu steigen. Achtunddreissig von einundfünfzig Männerchörlern standen während der zwei rekordverdächtigen Tage in der Chrummen in Freienbach im Einsatz. Sie engagierten sich teils in mehreren Schichten für das von den Höfner Turnvereinen organisierte Fest, und bekamen einen Vorgeschmack auf das, was sie im Mai 2007 in Pfäffikon erwarten dürfte.

Helfer gesucht

Aber nicht nur das: Das OK um Präsident Othmar Willi hat sich in Chur wie in Freienbach wertvolle Hinweise für die Organisation des Fests, das vom 17. bis 20. Mai 2007 stattfinden wird, holen können. Dies trifft nicht zuletzt auf Bauchef Willi Kälin, Armin Flattich als Verpflegungverantwortlicher und Personalchef Ueli Litscher zu. Letzterer konnte sich in Chur wie in Freienbach davon überzeugen, dass es für eine perfekte Organisation bei einer Festivität dieser Dimension zahlreiche fleissige Hände braucht. Das OK rechnet momentan mit rund achthundert Helferinnen und Helfern. Dabei wird man auf die Solidarität der Freienbacher, sogar aller Höfner Vereine angewiesen sein. Natürlich ist jedes Paar Hände, das sich engagieren will, herzlich will-



Der Männerchor Pfäffikon am Etzel sorgte am Schwyzer Kantonturnfest für Verpflegung.

Bild zvg

kommen. An einer Mitarbeit Interessierte können sich bereits jetzt über die Webseite des Singfestivals für den Helfer-Pool melden (Meldeformular unter www.singfestival.ch, Organisation – Helferpool).

Unterhaltungsnoten gesetzt

Das OK will Teilnehmern wie Besucherinnen und Besuchern des Singfestivals 2007 einen einmaligen Anlass bieten. Dazu gehören drei Tage Gesang und Fröhlichkeit sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die «Via musica» in Pfäffikon wird das Herzstück des Festivals sein, an der sich Sänger wie Besucher treffen, Kultur geniessen, unterhalten und ausruhen können. Zum attraktiven Rahmenprogramm gehören ein Skulpturensymposium, das gemeinsam mit der Gemeinde Freienbach organisiert wird, und ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Für Konzerts darbietungen auf höchstem Niveau während der drei Tage werden die

Engadiner Kantorei, die Singphoniker, les Trois Suisses und das Vokalensemble 80 besorgt sein. Die jungen Sängerinnen und Sänger der seit über fünfzig Jahren bestehenden Engadiner Kantorei präsentieren unter der musikalischen Leitung von Stefan Albrecht und Johannes Günther Meisterwerke geistlicher Chormusik.

Die Singphoniker haben sich seit ihrer Gründung vor zwanzig Jahren einen Ruf als virtuoses Vokalensemble erarbeitet. Die sechs Vokalakrobaten aus Deutschland dürften auch in Pfäffikon mit ihrem breiten Repertoire für einen unvergesslichen Auftritt besorgt sein. Les Trois Suisses wiederum haben mit dem Rütlichwur wenig am Hut. Die drei Berner sind allerdings in ihren Ansprüchen typisch schweizerisch bescheiden, in ihren musikalischen Ambitionen aber atypisch und unverschämt – auch unverschämt gut. Das Vokalensemble 80 ist in der Region keine Unbekannte. Das von Bernhard Isenring 1980 ge-

gründete und geleitete Ensemble mit dreissig Sängerinnen und Sängern hat in über hundert Konzerten Werke von mehr als fünfzig Komponisten präsentiert. Ein Musikerlebnis aus Auserschwyz, auf das wir ein weiteres Mal gespannt sein dürfen.

Ein Festival im Festival

Eine Besonderheit, auf die sich die Zuhörerinnen aus nah und fern wie auch die Teilnehmer sicher freuen dürfen, ist das A-cappella-Festival, das im Rahmen des Singfestivals 2007 stattfinden wird. Ein Festival im Festival – Musik und Gesang kennen vom 17. bis 20. Mai wahrlich fast keine Grenzen. Vier Tage Kultur pur auf breiter Front ist der Leitfaden des Organisationskomitees. Mit dem vielfältigen Rahmenprogramm wie den Aufführungen der teilnehmenden Chöre dürfte dieses Anliegen mehr als eingelöst werden. Die Region Höfe kann sich auf ein weiteres Fest freuen. (eing)